

7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)

Die im Rahmen des Monitoring der Bundesnetzagentur und des Bundeskartellamtes erhobenen Daten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Kalenderjahr 2018 und, falls nicht andere Daten genannt werden, auf den 31.12.2018.

Die in den Fragebögen eingehenden Angaben der Marktteilnehmer werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht. In den Antworten eventuell enthaltene Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden damit nicht offengelegt.

Eine zusammenfassende Beantwortung durch Obergesellschaften bei Konzernen ist nicht vorgesehen. Die in den Fragebögen vorzunehmenden Angaben beziehen sich nur direkt auf das jeweilige Unternehmen und nicht auf Unternehmen, an denen das antwortende Unternehmen beteiligt ist.

**Ausfüllhinweise:**

Nehmen Sie keine Modifikationen an dem Fragebogen vor und tragen Sie Ihre Antworten nur in die vorgesehenen Felder unter Beachtung der vorgegebenen Feldformate ein. Geben Sie dabei stets Zahlenwerte als Ziffer ohne Einheit ein. Kann zu einer Frage keine Antwort gegeben werden, so lassen Sie das Feld unausgefüllt; eine "Null" wird als Antwort gewertet.

Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Begriffe sind in der Definitionsliste aufgeführt.

Die in die Fragebögen eingehenden Angaben sollen sich auf das gesamte vom antwortenden Unternehmen betriebene Gasfernleitungsnetz beziehen.

Bitte übersenden Sie den ausgefüllten und verschlüsselten Fragebogen ausschließlich über die neue Datenübermittlungsplattform MonEDa - <https://monitoring.bundesnetzagentur.de/moneda>. Bitte benutzen Sie die Zugangsdaten (Betriebsnummer, Kontrollnummer und Schlüssel) die Ihnen bereits für die Nutzung des Energiedatenportals der Bundesnetzagentur vorliegen.

1. Allgemeines

BNetzA/BKartA Name des antwortenden Unternehmens laut Register (Handelsregister, Genossenschaftsregister etc.)

Adresse des Unternehmens

	Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Ansprechpartner für evtl. Rückfragen

Name	
Telefon	
E-Mail	
Registergericht	
Registerart <sup>1)</sup> und -nummer	

<sup>1)</sup>Auswahlfeld: HR A, HR B, GnR, PR, VR

Betriebsnummer\* des antwortenden Unternehmens (Format: 12xxxxxx)

2. Netz

BNetzA

2.1 Netzstrukturdaten

Maßgeblich für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen ist die Eigentumsgrenze des Netzbetreibers.

2.1.1 Bitte geben Sie die Gesamtlänge Ihres Netzes sowie die Länge unterteilt nach Druckbereichen (Betriebsdruck in bar) in km zum 31.12.2018 an.	<b>Gesamtlänge</b>	<b>Niederdruck Druckbereich ≤ 0,1 bar</b>	<b>Mitteldruck Druckbereich &gt; 0,1 - 1 bar</b>	<b>Hochdruck Druckbereich &gt; 1 bar</b>
2.1.2 Ausspeisepunkte insgesamt zum 31.12.2018	<b>Anzahl Gesamt</b>	<b>Niederdruck Druckbereich ≤ 0,1 bar</b>	<b>Mitteldruck Druckbereich &gt; 0,1 - 1 bar</b>	<b>Hochdruck Druckbereich &gt; 1 bar</b>
2.1.3 Bitte wählen Sie aus, welches Marktgebiet Sie mit Ihrem Fernleitungsnetz aufspannen.	<b>Marktgebiet<sup>2)</sup></b>			

<sup>2)</sup> Auswahlfeld: Gaspool, Net Connect Germany

**7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)**  
**Investitionen und Aufwendungen Netzinfrastruktur**

Geben Sie für das Kalenderjahr 2018 an, wie hoch die Gesamtsumme der jährlichen Investitionen\* für Neubau/Ausbau/Erweiterung und Erhalt/Erneuerung der Netzinfrastruktur (ohne Messeinrichtungen) war und in 2019 vermutlich sein wird. Geben Sie weiterhin für die gleichen Zeiträume die gesamten Aufwendungen\* im handelsrechtlichen Sinne für Wartung und Instandhaltung (ohne Messeinrichtungen) an.

Kalenderjahr	Netzinfrastruktur ohne Messeinrichtungen <sup>3)</sup>		
	Investitionen		Aufwendungen
	Neubau/Ausbau/ Erweiterung in Euro	Erhalt/ Erneuerung in Euro	Wartung/Instandhaltung in Euro (Neuinstallation/ Ausbau/ Erweiterung, Erhalt und Erneuerung)
2018			
2019 (Plan)			

<sup>3)</sup> ohne Messeinrichtungen und dazugehörige notwendige Steuereinrichtungen/Kommunikationsinfrastruktur (z.B. Datenkonzentrator, GPRS-Modem)

**Kapazitäten**

Hinweis: Bei Angaben zur freien zuordenbaren Kapazität (FZK) sind auch "statistisch feste Kapazitäten" aufzuführen.

Wie viele verschiedene Kunden haben Ihr Gasversorgungsnetz im Kalenderjahr 2018 genutzt? Als:	Anzahl
Kapazitätsbuchender	
nachgelagerter Netzbetreiber	
Sonstiger	

**Kapazitätsangebot und Vermarktung**

Bitte geben Sie "0 kWh/h" für diejenigen Kapazitätsprodukte an, welche Sie nicht anbieten bzw. nicht vermarktet haben.

Sofern das Kapazitätsangebot während des GWJ nicht konstant war, geben Sie bitte den über das GWJ gemittelten Wert an.

	kWh/h
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste frei zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (FZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen)?	
Wie viel durch Transportkunden buchbare bedingt fest zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (bFZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen)?	
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste dynamisch zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (DZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen)?	
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste beschränkt zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (BZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen)?	

	kWh/h
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste frei zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (FZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten? (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen, es ist keine interne Bestellung gemeint.)	
Wie viel durch Transportkunden buchbare bedingt fest zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (bFZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten? (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen, es ist keine interne Bestellung gemeint.)	
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste dynamisch zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (DZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten? (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen, es ist keine interne Bestellung gemeint.)	
Wie viel durch Transportkunden buchbare feste beschränkt zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (BZK) wurde für das GWJ 2017/2018 insgesamt von Ihnen in Ihrem Netz angeboten? (Summe aus freien und gebuchten Kapazitäten ohne Kapazitäten aus Engpassmechanismen, es ist keine interne Bestellung gemeint.)	

4.3 7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)  
Kapazitätsbuchung

Bitte geben Sie für das Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 die gebuchten Kapazitäten an GÜP, MÜP sowie NAP zu Produktion, Speichern, Kraftwerken und sonstigen Letztverbrauchern an. Sofern der Buchungsstand während des GWJ nicht konstant war, geben Sie bitte die über das GWJ gemittelten Buchungsstände an.  
Interne Bestellungen sind hierbei nicht miteinzubeziehen.

	Insgesamt [kWh/h]	davon Jahres-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Quartals-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Monats-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Tages-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon untertägige Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]
Wie viel feste frei zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (FZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel bedingt fest zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (bFZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel feste dynamisch zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (DZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel feste beschränkt zuordenbare <u>Einspeisekapazität</u> (BZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel unterbrechbare <u>Einspeisekapazität</u> war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						

	Insgesamt [kWh/h]	davon Jahres-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Quartals-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Monats-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon Tages-Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]	davon untertägige Standardkapazitätsprodukte [kWh/h]
Wie viel feste frei zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (FZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel bedingt fest zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (bFZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel feste dynamisch zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (DZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel feste beschränkt zuordenbare <u>Ausspeisekapazität</u> (BZK) war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						
Wie viel unterbrechbare <u>Ausspeisekapazität</u> war im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 insgesamt durch Transportkunden in Ihrem Netz gebucht?						

4.4 Kapazitätsnutzung

	kWh
Wie viel Gas wurde in Summe über alle Einspeisepunkte Ihres Netzes im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 von Transportkunden nominiert? (Gemeint ist die gesamte transportierte Gasmenge, also inkl. Nominierungsersatzverfahren, Nominierungen an Speichern, Einspeisungen aus Biogas- und sonstigen Produktionsanlagen sowie aus GÜP und MÜP, ggf. schätzen)	
Wie viel Gas wurde in Summe über alle Ausspeisepunkte Ihres Netzes im Gaswirtschaftsjahr 2017/2018 von Transportkunden nominiert? (Gemeint ist die gesamte transportierte Gasmenge an den Marktgebietsgrenzen, also inkl. GÜP und MÜP, Nominierungsersatzverfahren sowie Nominierungen an Speichern, ggf. schätzen, aber OHNE die Gasflüsse in nachgelagerte Netze)	

4.5 Gekündigte Verträge

Bitte füllen Sie die Tabelle auf dem Arbeitsblatt "Frage 4.5" für im Kalenderjahr 2018 gekündigte Verträge mit einer Laufzeit von einem Kalendermonat und länger aus.

[\(Klicken Sie hier, um direkt zum Arbeitsblatt zu gelangen\)](#)

7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)

4.6 Zurückgegebene Verträge

Bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle für die im Kalenderjahr 2017 zurückgegebene Verträge mit einer Laufzeit ab einem Monat aus.

Netzkoppelpunkt-Kategorie <sup>4)</sup>	Netzkoppelpunkt-Bezeichnung	Flussrichtung <sup>5)</sup>	Vertragslaufzeit des zurückgegebenen-Vertrages von TT.MM.JJJJ—	Vertragslaufzeit des zurückgegebenen-Vertrages bis TT.MM.JJJJ—	Kapazitätsart <sup>6)</sup>	Kapazitätshöhe in kWh/h

<sup>4)</sup>Auswahlfeld: GÜP, MÜT, NKP nachgl. NB, NAP-Letzterverbraucher, NAP-Produktion, NAP-Speicher, Sonstiger

<sup>5)</sup>Auswahlfeld: Einspeisung, Auspeisung

<sup>6)</sup>Auswahlfeld: FZK, bFZK, DZK, BZK, unterbrechbare

4.6 Kapazitätsvermarktung durch Renominierungseinschränkung im Kalenderjahr 2018 nach § 12 Anlage 1 KoV VIII

In welcher Höhe haben Sie im Kalenderjahr 2018 <b>Einspeise</b> kapazitäten in Summe durch Renominierungsbeschränkung angeboten?	kWh/h
--	-------

In welcher Höhe haben Sie im Kalenderjahr 2018 <b>Ausspeise</b> kapazitäten in Summe durch Renominierungsbeschränkung angeboten?	kWh/h
--	-------

4.8 Kapazitätseinbringung in Bilanzkreise, Stichtag 15.01.2017; auf wieviel der insgesamt vermarkteten Kapazitäten an allen GÜP und MÜP trifft die folgende Aussage zu:

	kWh/h
Diese Kapazität wurde in Bilanzkreise eingebracht, in denen jeweils nur ein Transportkunde tätig ist	
Diese Kapazität wurde in Bilanzkreise eingebracht, in denen zwar mehrere Transportkunden, aber pro Buchungspunkt nur ein Transportkunde tätig ist	
Diese Kapazität wurde in Bilanzkreise eingebracht, in denen mehrere Transportkunden tätig sind, deren Kapazität allerdings in unterschiedliche Subbilanzkonten getrennt eingebracht wurde	

4.7 Interne Bestellung durch nachgelagerte Netzbetreiber

Kapazitätsangaben zu den internen Bestellungen gemäß § 11 Ziffer KoV VIII. Bitte geben Sie hier die Summe über alle nachgelagerten Netzbetreiber für das Kalenderjahr 2018 an.

	kWh/h
Abgegebene <u>interne Bestellung des nachgelagerten</u> Netzbetreibers (kWh/h)	
Zwischen Fernleitungsnetzbetreiber und nachgelagertem Netzbetreiber vereinbarte <u>zeitlich unbefristet feste</u> Kapazitäten (kWh/h)	
Vom Fernleitungsnetzbetreiber angebotene <u>zeitlich befristet feste</u> Kapazitäten (kWh/h)	
Zwischen Fernleitungsnetzbetreiber und nachgelagertem Netzbetreiber vereinbarte <u>zeitlich befristet feste</u> Kapazitäten (kWh/h)	
Vom Fernleitungsnetzbetreiber angebotene <u>unterbrechbare</u> Kapazitäten (kWh/h)	
Zwischen Fernleitungsnetzbetreiber und nachgelagertem Netzbetreiber vereinbarte <u>unterbrechbare</u> Kapazitäten (kWh/h)	
Vom nachgelagerten Netzbetreiber mitgeteilter aggregierter Wert des geschätzten <u>Anteils der geschützten Letztverbraucher</u> nach § 53a EnWG an der internen Bestellung (kWh/h)	
Vom nachgelagerten Netzbetreiber mitgeteilter aggregierter Wert der in den Verträgen mit Transportkunden bzw. Letztverbrauchern enthaltenen Leistungswerte (kWh/h) von <u>systemrelevanten Gaskraftwerken</u> im Sinne des § 13c EnWG (Stichtag 31.12.2018)	

7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)

5. BNetzA

Nominierung

5.1

Unterbrechbare Kapazitätsverträge

In welcher Höhe wurden - bezogen auf die initiale Nominierung um 14 Uhr des Vortages bzw. den letzten vom Transportkunden renominierten Wert VOR Bekanntgabe der Unterbrechung - unterbrechbare Kapazitätsverträge im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 tatsächlich unterbrochen?

Bitte füllen Sie die Tabelle auf dem Arbeitsblatt "Frage 5.1" aus.

(Klicken Sie hier, um direkt zum Arbeitsblatt zu gelangen)

5.2

Feste Kapazitätsverträge

In welcher Höhe wurden - bezogen auf die initiale Nominierung um 14 Uhr des Vortages bzw. den letzten vom Transportkunden renominierten Wert **VOR Bekanntgabe** der Unterbrechung - feste Kapazitätsverträge (hierzu zählen FZK, bFZK, DZK und BZK) im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 unterbrochen?

Bitte füllen Sie die nachfolgende Tabelle aus. Bitte geben Sie auch die von Transportkunden selbst, nach Bekanntgabe der Unterbrechung, verringerte Nominierungshöhe (mittels einer von ihrem jeweiligen Transportwunsch abweichenden initialen Nominierung oder mittels einer Renominierung) als unterbrochene Transportmenge an.

Netzkoppelpunkt Kategorie <sup>4)</sup>	Netzkoppelpunkt-Bezeichnung	Kapazitätsprodukt <sup>5)</sup>	Flussrichtung <sup>6)</sup>	Unterbrechung von TT.MM.JJJJ	Unterbrechung bis TT.MM.JJJJ	nominierte Gasmenge, für die die Unterbrechung ausgesprochen wurde in kWh	höchste Stundenleistung im Unterbrechungszeitraum in kWh/h

<sup>4)</sup> Auswahlfeld: GÜP, MÜT, NKP nachgel. NB, NAP Letztverbraucher, NAP Produktion, NAP Speicher, Sonstiger

<sup>5)</sup> Auswahlfeld: FZK, bFZK, DZK, BZK

<sup>6)</sup> Auswahlfeld: Einspeisung, Ausspeisung

6. BNetzA

Biogas i.S.v. § 3 Nr. 10c EnWG

Die nachfolgenden Fragen sind nur für Netzbetreiber relevant, in deren Netz Biogas im Sinne des § 3 Nr. 10c EnWG eingespeist wird. Netzbetreiber mit mehr als einem Teilnetz nehmen eine zusammengefasste Beantwortung für das Gesamtnetz vor.

	Einspeisung in Ihr Netz (Ist-Wert in 2018 in kWh/a)	Anzahl der an Ihr Netz angeschlossenen Anlagen (Ist-Wert zum Stichtag 31.12.2018)
<b>Biomethan</b>		
Wasserstoff, der durch Wasserelektrolyse erzeugt worden ist, wenn der zur Elektrolyse eingesetzte Strom nachweislich weit überwiegend aus erneuerbaren Energiequellen im Sinne der Richtlinie 2009/28/EG (Abl. L 140 vom 5.6.2009, S. 16) stammt.		
Synthetisch erzeugtes Methan, wenn der zur Elektrolyse eingesetzte Strom und das zur Methanisierung eingesetzte Kohlendioxid oder Kohlenmonoxid weit überwiegend aus erneuerbaren Energiequellen im Sinne der Richtlinie 2009/28/EG (Abl. L 140 vom 5.6.2009, S. 16) stammt.		
Sonstige (Gas aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas, Grubengas)		
<b>Gesamt</b>		

7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)  
 6.4 Einspeisevolumen Biogas

Die eingehenden Angaben aus Fragen zur Nummer 6.1 beziehen sich auf das gesamte vom antwortenden Unternehmen betriebene Gasnetz. Netzbetreiber mit mehr als einem Teilnetz nehmen demnach eine zusammengefasste Beantwortung für das Gesamtnetz vor.

Geben Sie das in Ihr Netz eingespeiste Biogasvolumen für das Jahr 2017 sowie das voraussichtlich eingespeiste Biogasvolumen für das Jahr 2018 an.

	Biogas in kWh/a	Biogas in Nm³/a
Eingespeistes Biogasvolumen in 2017		
Voraussichtliches eingespeistes Biogasvolumen in 2018		

Falls es sich bei dem Biogas um Wasserstoff oder synthetisches Methan handelt, geben sie bitte an, wieviel von dem eingespeisten Biogasvolumen auf den Wasserstoff und das synthetische Methan entfällt.

	Biogas (nur Wasserstoff) in kWh/a	Biogas (nur Wasserstoff) in Nm³/a
Eingespeistes Biogasvolumen (nur Wasserstoff) in 2017		
Voraussichtliches eingespeistes Biogasvolumen (nur Wasserstoff) in 2018		

	Biogas (nur synthetisches Methan) in kWh/a	Biogas (nur synthetisches Methan) in Nm³/a
Eingespeistes Biogasvolumen (nur synthetisches Methan) in 2017		
Voraussichtliches eingespeistes Biogasvolumen (nur synthetisches Methan) in 2018		

6.2 Anlagenanzahl

Geben Sie die Anzahl der an Ihr Netz angeschlossenen Biogasanlagen an (Stichtag: 31.12.2017):

	Anzahl
Gesamt	
davon nur Wasserstoff	
davon nur synthetisches Methan	

7. BNetzA Marktraumumstellung von L-Gas auf H-Gas

7.1 Wie viele L-Gas-Netzkoppelpunkte liegen insgesamt in Ihrem Netz? Gemeint sind physische Punkte und keine Buchungszonen.

	Anzahl
Wie viele L-Gas-Netzkoppelpunkte liegen insgesamt in Ihrem Netz? Gemeint sind physische Punkte und keine Buchungszonen.	

[Welche L-Gas-Netzkoppelpunkte liegen insgesamt in Ihrem Netz? Bitte geben Sie dies in der Tabelle 7.1 an.](#)

7.2 Wie viele L-Gas-Netzkoppelpunkte haben Sie bereits umgestellt?

[Welche L-Gas-Netzkoppelpunkte haben Sie bereits umgestellt? Bitte geben Sie dies in der Tabelle 7.2 an.](#)



7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)

8. Ausspeisemengen\*, Lieferantenwechsel\*, Anzahl der Lieferanten

BNetzA/BKartA

8.1 Ausspeisemengen\* und Marktlokationen aller Letztverbraucher

BNetzA/BKartA

Geben Sie die Ausspeisemenge für die genannten Kategorien für **Marktlokationen** von Letztverbrauchern sowie die gesamte Ausspeisemenge aller Letztverbraucher in Ihrem Netzgebiet im Kalenderjahr 2018 in kWh an. Geben Sie weiterhin die entsprechende Anzahl von **Marktlokationen** zum 31.12.2018 an. Gaskraftwerke sind gesondert anzugeben und nicht in die anderen genannten Kategorien der Letztverbraucher einzurechnen.

Ausspeisemengen und <b>Marktlokationen</b> von Letztverbrauchern	2018 Ausspeisemenge in kWh	31.12.2018 Anzahl <b>Marktlokationen</b>
mit Verbrauchsmengen von 300 MWh/Jahr und weniger		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 300 MWh/Jahr und bis zu 10.000 MWh/Jahr		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 10.000 MWh/Jahr und bis zu 100.000 MWh/Jahr		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 100.000 MWh/Jahr		
Gaskraftwerke mit einer elektrischen Netto-Nennleistung von mindestens 10 MW <sup>7)</sup>		
<b>Gesamt (alle Letztverbraucher)</b>		

<sup>7)</sup> Bitte geben Sie nur Gaskraftwerke mit einer elektrischen Netto-Nennleistung von jeweils mindestens 10 MW je Anlagenstandort an. Kleinere Gaskraftwerke sowie BHKW-Anlagen etc. ordnen Sie bitte den anderen Kategorien zu.

		31.12.2018 Anzahl <b>Marktlokationen</b>
bezogen auf die Gesamtanzahl der <b>Marktlokationen</b>	davon Baden-Württemberg	
	davon Bayern	
	davon Berlin	
	davon Brandenburg	
	davon Bremen	
	davon Hamburg	
	davon Hessen	
	davon Mecklenburg-Vorpommern	
	davon Niedersachsen	
	davon Nordrhein-Westfalen	
	davon Rheinland-Pfalz	
	davon Saarland	
	davon Sachsen	
	davon Sachsen-Anhalt	
	davon Schleswig-Holstein	
davon Thüringen		

Hinweis: Die Gesamtsumme der Einzelkategorien entspricht dem angegebenen Wert für die gesamte Anzahl an **Marktlokationen** von Letztverbrauchern inkl. Gaskraftwerke.

Probleme bei der Ausdifferenzierung erläutern Sie bitte im Kommentarfeld.



7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)

8.2  
BNetzA

	An diese Transportkunden in 2018 ausgespeistes Gas (in kWh)	31.12.2018 Anzahl der Transportkunden, die gleichzeitig Anschlussnehmer sind
Geben Sie in Summe für alle Anschlusspunkte an, wie viel Gas im Kalenderjahr 2018 an Transportkunden die gleichzeitig Anschlussnehmer (i.S.d §3 Nr. 31b EnWG Letztverbraucher) sind, ausgespeist wurde? Geben Sie dabei zusätzlich die Anzahl der Transportkunden an, die gleichzeitig Anschlussnehmer (i.S.d §3 Nr. 31b EnWG Letztverbraucher) sind.		

**Hinweis:** Bei dieser Frage sollen diejenigen Verbrauchsmengen erfasst werden, welche sich verbrauchsintensive Letztverbraucher eigenständig an den Handelsplätzen beschaffen, ohne dabei eine Gaslieferanten mit der Belieferung zu beauftragen (Selbstzahler).

8.3 Lieferantenwechsel i. S. d. GeLi Gas aller Letztverbraucher

BKartA

Geben Sie die Menge und Anzahl von Lieferantenwechsel i. S. d. GeLi Gas\* von allen Letztverbrauchern in Ihrem Netzgebiet in den einzelnen Kategorien für das Kalenderjahr 2018 an, die ohne Einzüge (Neubezug oder Umzug) ihren Lieferanten gewechselt haben.

Dabei ist die gesamte Jahresausspeisemenge an den **Marktlokationen** von Letztverbrauchern in den genannten Kategorien in kWh anzugeben, an welchen im Kalenderjahr 2018 ein Lieferantenwechsel durchgeführt wurde (unabhängig vom Wechselzeitpunkt). Geben Sie weiterhin die entsprechende Anzahl der Lieferantenwechsel an. Geben Sie Lieferantenwechsel zum 01.01.2019 als Lieferantenwechsel im Jahr 2018 an. Anzugeben sind alle Wechselvorgänge unabhängig vom Anlass. Gaskraftwerke sind gesondert anzugeben und nicht in die übrigen Kategorien der **Marktlokationen** der Letztverbraucher einzurechnen.

Wird zum selben **Marktlokationen** im Kalenderjahr 2018 mehrfach der Geschäftsvorfall des Lieferantenwechsels gemeldet, ist jeder Geschäftsvorfall einzeln zu zählen. Die Menge ist bei jedem Lieferantenwechsel gesondert zu zählen, also bei wiederholtem Wechsel mehrfach. Dies gilt auch für die Anzahl der Lieferantenwechsel

Lieferantenwechsel an <b>Marktlokationen</b> von Letztverbrauchern	2018 Betroffene Ausspeisemenge in kWh	2018 Anzahl Lieferantenwechsel
mit Verbrauchsmengen von 300 MWh/Jahr und weniger		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 300 MWh/Jahr und bis zu 10.000 MWh/Jahr		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 10.000 MWh/Jahr und bis zu 100.000 MWh/Jahr		
mit Verbrauchsmengen von mehr als 100.000 MWh/Jahr		
Gaskraftwerke mit einer elektrischen Netto-Nennleistung von mindestens 10 MW <sup>9)</sup>		
<b>Gesamt (alle Letztverbraucher)</b>		

<sup>9)</sup> Hinweis: Bitte geben Sie nur Gaskraftwerke mit einer elektrischen Netto-Nennleistung von jeweils mindestens 10 MW je Anlagenstandort an. Kleinere Gaskraftwerke sowie BHKW-Anlagen etc. ordnen Sie bitte den anderen Kategorien zu.

Probleme bei der Ausdifferenzierung erläutern Sie bitte im Kommentarfeld.

8.4 Anzahl der Lieferanten

BNetzA

	Gesamte Anzahl
Geben Sie die Anzahl der Lieferanten an, die an Ihr Netz angeschlossene Letztverbraucher mit Stichtag 31.12.2018 beliefern	

9. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

BNetzA/BKartA

Die Angaben der Marktteilnehmer werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht. In den Antworten eventuell enthaltene Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden damit nicht offengelegt.

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Nummern der oben genannten Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen.

7 Fragebogen Gas Fernleitungsnetzbetreiber (Monitoring 2019)  
10. Kommentare zum Fragebogen

BNetzA/BKartA

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragebogen in dem folgenden Textfeld an. Bitte verwenden Sie kein separates Dokument (Anschreiben, eMail, Anlage o.ä.) für Ihre Kommentare zum Fragebogen.

Entwurf zur Konsultation







